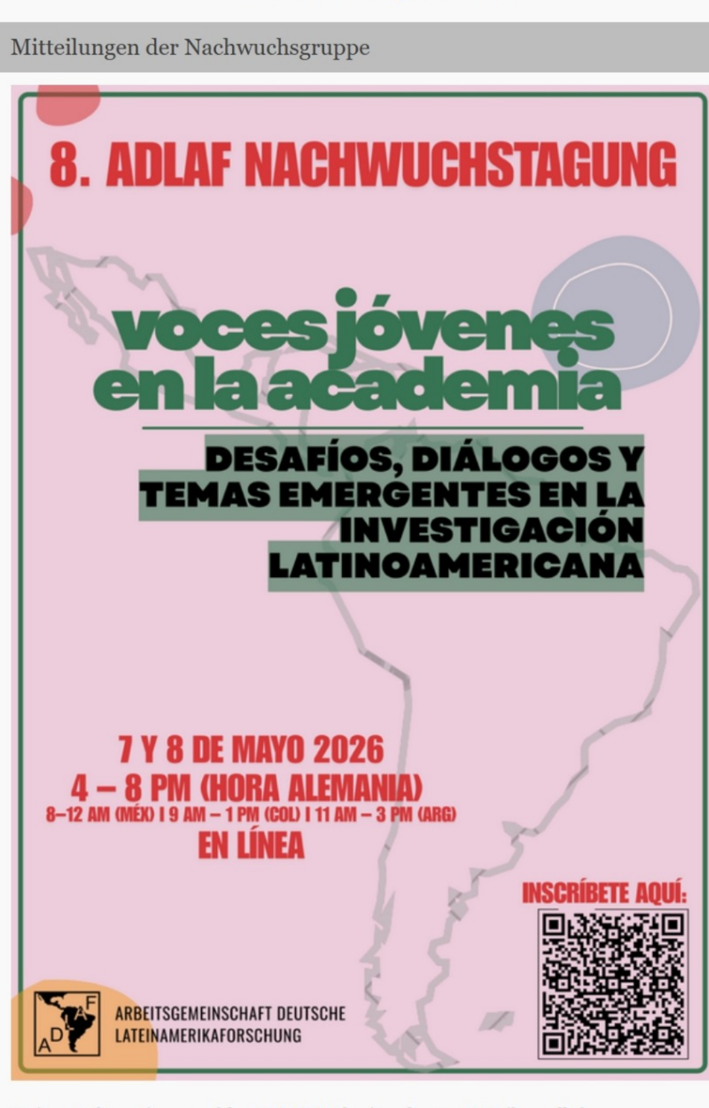
Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung

Newsletter - April 2026

Mitteilungen der Nachwuchsgruppe


8. ADLAF NACHWUCHSTAGUNG
voces jóvenes en la academia
DESAFÍOS, DIÁLOGOS Y TEMAS EMERGENTES EN LA INVESTIGACIÓN LATINOAMERICANA
7 Y 8 DE MAYO 2026
4 – 8 PM (HORA ALEMANIA)
8–12 AM (MÉX) | 9 AM – 1 PM (COL) | 11 AM – 3 PM (ARG)
EN LÍNEA
INSCRÍBETE AQUÍ:
ARBEITSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE LATEINAMERIKAFORSCHUNG

Weitere Informationen auf der ADLAF-Webseite oder per E-Mail an adlaf-nachwuchs@posteo.de →

Call for Abstracts

Nachwuchstagung: Panel "Género, feminismo y conflicto en América Latina"

En el ámbito de la 8.ª Conferencia del Grupo de Jóvenes Investigadorxs de ADLAF , el panel "Género, feminismo y conflicto en América Latina" invita a presentar propuestas —sean trabajos en curso, estudios de caso, reflexiones o preguntas abiertas— que conecten con el tema y fomenten un diálogo entre la práctica investigativa y la elaboración teórica.Fecha límite de presentación de propuestas: 05.04.2026. **Más →**

Veranstaltungen

Call for Proposals

XVI Coloquio-Taller de la Red Europea de Investigaciones sobre Centroamérica

Die „Red Europea de Investigaciones sobre Centroamérica (RedISCA)" trifft sich seit 16 Jahren jährlich. Gegründet 2010 in Deutschland, vereint sie über 60 Mitglieder weltweit und fördert den akademischen Austausch sowie wissenschaftliche Diskussionen zu Zentralamerika. Der diesjährige „Coloquio-Taller" findet vom 9. bis 11. Dezember an der Universität Hamburg statt. Thema ist „Intelectuales, poder y género en Centroamérica". Die Einreichungsfrist ist der 15. Mai. **Mehr →**

Ankündigung

InterAmerican Studies Colloquium - Summer Term 2026

The Center for InterAmerican Studies (IAS) of Bielefeld University invites you to its colloquium, which this semester starts on 14 April 2026 with the guest speaker Maria Fernanda Lopez Sandoval and her talk: "Rethinking the Anthropocene as an Analytical Framework to Understand Land Use Change and Human-Driven Frontiers in the Tropical Andean Páramo." Check the full program and **more →**

Ankündigung

LATAM Conference Germany by the Hertie Latin American Club

LATIN AMERICAN RESILIENCE IN A CHANGING WORLD
SAVE THE DATE MAY 6 - 7 2026 BERLIN
Hertie School

May 6-7, 2026 • Berlin

This year the Hertie Latin American Club is excited to welcome you at the Hertie School and the Embassy of Mexico in Germany for a two-day event filled with experts and critical conversations as we explore the forces shaping Latin America's resilience in a changing world. Your voice makes this conference stronger, we are looking forward for you to be a part of it. **More →**

Ankündigung

Kaffee statt Koks

Speakerstour zu Solidarischer Wirtschaft für Frieden und gegen Drogenhandel in Kolumbien
13.04, 18 Uhr - Hamburg • 15.04, 19 Uhr - Berlin •
17.04, 18 Uhr - Hannover • 18.04, 16 Uhr - Frankfurt am Main

Wie ist das Leben im Cauca mit dem internationalen Drogenhandel und der deutschen Drogenpolitik verknüpft? Wie hängt unser Kaffeekonsum mit der Produktion von Kokain in Kolumbien zusammen? Was sind solidarische und transnationale Antworten auf illegale Ökonomien und ihre Gewalt? Nini Daza, Oberste Rätin des CRIC, und Manuel Bustos von der indigenen Kaffeekooperative CENCOIC sprechen über ihre politisch-aktivistische und genossenschaftliche Arbeit im Cauca. Vertreterinnen aus dem Andenbüro in Quito der Rosa Luxemburg Stiftung und des Kaffeekollektivs Aroma Zapatista, das den Kaffee der CENCOIC in Deutschland vertreibt, geben Einblicke in die Rolle Deutschlands und den Welthandel. **Mehr →**

Ankündigung

Von Buenaventura bis Berlin: Kokain und Korruption zwischen Lateinamerika und Deutschland

20.04.2026, 16:00 Uhr • Berlin

Am 20. April veranstaltet das Lateinamerika-Referat der Heinrich-Böll-Stiftung gemeinsam mit den Büros Brasilien, Kolumbien und Mexiko sowie Misereor die Panel-Diskussion „Von Buenaventura bis Berlin: Kokain und Korruption zwischen Lateinamerika und Deutschland". Angesichts der aktuellen Kokainschwemme in Deutschland möchten wir die Routen von Lateinamerika nach Deutschland analysieren und Gegenmaßnahmen mit Gästen aus Kolumbien, Brasilien und Deutschland diskutieren. Anmeldung erforderlich. **Mehr →**

Ankündigung

Aufarbeitung und Neubeginn: Was wir von Kolumbien lernen können

Vortrag mit Prof. Dr. Stefan Peters (JLU/CAPAZ-Institut)
21.04.2026, 19:00 Uhr • Ludwigsburg, 19:00 Uhr

Wie kann eine Gesellschaft nach Jahrzehnten der Gewalt und des Bürgerkriegs Frieden und Versöhnung erreichen? Seit dem Friedensabkommen von 2016 geht Kolumbien diese Frage auf neue und teilweise überraschende Weise an. Im Mittelpunkt steht die sogenannte „Übergangsjustiz": ein System, das begangene Ungerechtigkeiten aufarbeitet, Verantwortlichkeiten anerkennt und Wege der Wiedergutmachung sucht. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Gerechtigkeit als Mittel zur Versöhnung?", die sich bereits mit Ruanda, Argentinien und Südafrika befasst hat. **Mehr →**

Ankündigung

Congreso: Violencias, Construcción de Paz y Futuros Posibles

23.-24.04 • Justus-Liebig-Universität Gießen, Alemania

El Instituto CAPAZ, con su proyecto Horizontes Entrelazados, realizará el congreso Violencias, Construcción de Paz y Futuros posibles, un espacio de reflexión y diálogo interdisciplinar en torno a los conflictos contemporáneos, las memorias del pasado y las apuestas por la paz. Algunos temas de la discusión serán: extractivismo y territorio; violencias y disputas por el poder; educación y afrontar el pasado. **Más →**

Ankündigung

40 Jahre ZILAS

11.06.2026 • KU Eichstätt-Ingolstadt

Das Zentralinstitut für Lateinamerikastudien der KU Eichstätt-Ingolstadt feiert am 11. Juni 2026 sein 40-jähriges Bestehen mit einem akademischen Jubiläumstag. Im Mittelpunkt stehen Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Lateinamerikastudien in Eichstätt. Das Programm umfasst eine institutionelle Eröffnung, eine Ausstellung zur Geschichte des Zentrums, ein akademisches Panel zu aktuellen Herausforderungen des Feldes sowie ein generationenübergreifendes Alumni-Treffen. **Mehr →**

Ankündigung

Forschungskolloquium zur Geschichte Lateinamerikas

In der Regel Dienstag, 16:00-18:00 Uhr • Lateinamerika-Institut, FU-Berlin (ggf. virtuell)

Im Forschungskolloquium von Prof. Dr. Stefan Rinke werden Abschlussarbeiten, Promotions- und Forschungsprojekte vorgestellt. Wir diskutieren mit Masterstudierenden, Doktorand:innen, Postdocs und zahlreichen Gastwissenschaftler:innen neueste Forschungen zur Geschichte Lateinamerikas.Während der Vorlesungszeit findet das Kolloquium in der Regel dienstags 16-18 Uhr in Form von Präsenz- und ggf. virtuellen Sitzungen statt. Vorträge und Diskussionen können auf Spanisch, Englisch, Portugiesisch und/ oder Deutsch erfolgen. **Mehr →**

Ankündigung

Veranstaltungen des Ibero-Amerikanischen Instituts (IAI)

14.4.2026, 17.00 h • Ausstellungseröffnung
Der kubanische Trikontinentalismus in Zeiten des Kalten Krieges →

Ausstellung zur Geschichte und Plakatkunst der OSPAAAL (Organisation für die Solidarität der Völker Afrikas, Asiens und Lateinamerikas).

15.4.2026, 17.00 h • Coloquio internacional
El internacionalismo cubano en tiempos de Guerra Fría: arte, política y memoria →

23.4.2026, 17.00 h (en presencia y online) • Conferencia con Paula Salerno
Mujeres en guerra luchando por el reconocimiento: los discursos de las veteranas de la Guerra de Malvinas →

29.4.2026, 18.00 h • Mecila Lecture Series "Diversity/ Medialities"
The Writing of the River: Winding Lines between Science, Power, and Ecology in Euclides da Cunha's Amazon →

In her lecture, Carolina Correia dos Santos (Universidade do Estado do Rio de Janeiro, Brazil / Alexander von Humboldt Foundation Research Fellow at the IAI) analyzes da Cunha's Amazonian texts—especially those later collected in À margem da história (Land Without History)—through the relationship between writing and colonization policy. In light of da Cunha's enduring impact on Brazilian cultural and intellectual history, the lecture reflects on the longer afterlives of his discourse in the context of the climate crisis and contemporary debates on the Anthropocene.

Call for Abstracts

Tropentag 2026

16.-18.09.2026 • Göttingen

Tropentag ist eine internationale Tagung, die Forschungsergebnisse zu Landwirtschaft, Management natürlicher Ressourcen und ländlicher Entwicklung in den Tropen und Subtropen präsentiert und viele Vernetzungsmöglichkeiten schafft. Die diesjährige Tagung unter dem Motto "Towards multi-functional agro-ecosystems promoting climate-resilient futures" wird an der Universität Göttingen veranstaltet. Bis 24.04 können sehr gern auch sozialwissenschaftliche Beiträge eingereicht werden. **Mehr →**

Ankündigung

Interdisziplinäres Kolloquium des Centre for Atlantic and Global Studies

Mi, 18.00-20.00 Uhr • Leibniz Universität Hannover, Historisches Seminar (Im Moore 21, Hinterhaus, Raum B 205)

15.4.2026: Magnus Ressel, Fernuniversität Hagen
Was ist ein „slavery hinterland" und wer dessen zentrale Akteure? Die Niederelbe im Kolonialhandel des 17. Jahrhunderts

6.5.2026: Léon Charlé, Leibniz Universität Hannover
Die ‚Südsee-Sammlung' des Roemer-Museums in Hildesheim (1870-1918). Bürgerliche Museumskultur im Spannungsfeld von Kolonialismus und Exotismus

Call for Abstracts

Deutsch-Brasilianisches Symposium 2026: „Responsible Science for a Sustainable Future"

12th German-Brazilian Symposium for Sustainable Development
Responsible Science for a Sustainable Future
UFPA | Belém, Pará - Brazil | June 15-19,2026

Nach der erfolgreichen Ausgabe 2024 an der Universität Tübingen findet die nächste Ausgabe des Deutsch-Brasilianischen Symposiums für Nachhaltige Entwicklung vom 15. bis 19. Juni 2026 in Belém (Pará), Brasilien, an der Federal University of Pará (UFPA) statt und wird vom Center for Advanced Amazonian Studies (NAEA) koordiniert. Die Veranstaltung wird gemeinsam organisiert von der UFPA/ NAEA, dem Baden-Württembergischen Zentrum für Brasilien und Lateinamerika, der Universität Hohenheim sowie der Leuphana Universität (Lüneburg). Ausschreibung und Anmeldung geöffnet – Einreichung von Abstracts bis zum 19. April 2026. **Mehr →**

Call for Proposals

Congreso "Una región en movimiento: Movilidades humanas aceleradas y circulaciones múltiples en América Latina y el Caribe"

CALAS
CONVOCATORIA ABIERTA
CONGRESO INTERNACIONAL

07-09.09.2026 • San José, Costa Rica

Este Congreso Internacional organizado por CALAS propone discutir fenómenos relacionada con las múltiples movilidades en el presente de América Latina y el Caribe. Igualmente se interesa por las movilidades y los procesos sociales y culturales transformativos en el pasado. La convocatoria está abierta hasta el 03.05.2026. **Más →**

Rückblick

Die Zukunft des Erinnerns und der Menschenrechte

Seit der Wiederherstellung der Demokratie 1983 galt in Argentinien die Leitlinie „Nunca más" mit einer Erinnerungspolitik auf Basis von „Erinnerung, Wahrheit und Gerechtigkeit", doch 50 Jahre nach dem Militärputsch von 1976 stehen diese Errungenschaften durch Kürzungen, institutionelle Schwächung sowie Geschichtsrevisionismus durch die Regierung von Javier Milei unter Druck. Auf der Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung wurden Strategien erinnerungspolitischer und feministischer Bewegungen gegen den demokratischen Rückbau, Formen internationaler Unterstützung sowie die Verantwortung Deutschlands angesichts seiner historischen Rolle während der Diktatur diskutiert. **Mehr →**

Veröffentlichungen

Neuerscheinungen

Thomas Kestler, Ariam Macias-Weller

Regional Report BTI 2026: Die demokratische Entwicklung in Lateinamerika tritt auf der Stelle

Soeben ist die aktuelle Ausgabe des Bertelsmann Transformation Index erschienen. Die Befunde zur demokratischen und wirtschaftlichen Entwicklung in Lateinamerika sind insgesamt wenig erfreulich, da sich die meisten Indikatoren entweder seitwärts bewegen oder negativ entwickeln. Zu den Stärken der lateinamerikanischen Demokratien zählen die robusten Wahlregime und die Fähigkeit, auch schwerwiegende politische Konflikte institutionell zu kanalisieren. Ausführliche Ländergutachten sind über die BTI-Seite zu finden. Der aktuelle Regionalbericht findet sich **hier →**

Neuerscheinungen

Memorias del Simposio Perspectivas de la Paz Ambiental

Memorias
SIMPOSIO PERSPECTIVAS DE LA PAZ AMBIENTAL
en Colombia
20 y 21 de junio de 2024
Bogotá, Colombia

El Instituto CAPAZ, junto con la Facultad de Estudios Ambientales y Rurales de la Pontificia Universidad Javeriana y el Instituto Humboldt, publicó las memorias del Simposio Perspectivas de la paz ambiental en Colombia, realizado en junio de 2024 en Bogotá. Hoy, cuando este campo de estudio está más vigente que nunca y confiamos en que la paz ambiental es un campo emergente que reconoce la interdependencia naturaleza-sociedad y requiere enfoques integrales, les compartimos las memorias del evento y en esta publicación les dejamos un abrebocas de las conclusiones más relevantes de los paneles del evento. **Open Acess →**

Neuerscheinungen

Anika Oettler, Stefan Peters und Jonas Wolff

In bisher drei Kurzbeiträgen haben Oettler, Peters und Wolff die Folgen der US-Militäroperation in Venezuela vom 3.1.2026 in den Blick genommen und das breitere Panorama der Trump'schen Lateinamerikapolitik an der Schnittstelle von imperialer Herrschaft, Anti-Drogenkrieg und regime change analysiert.

Hintergründe und Implikationen der US-Militärintervention in Venezuela →
Trace Policy Brief Nr.12

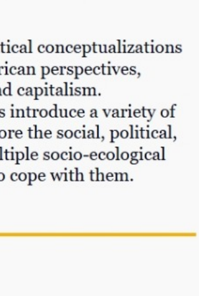
Pakt oder Patt →
IPG, 15.1.2026

Lateinamerika unter Druck →
Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte, Nr. 3/2026

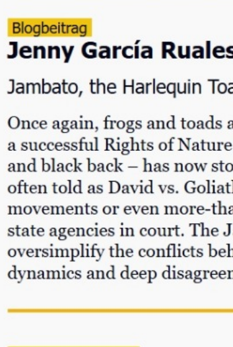
Neuerscheinungen

CIAS - Center for InterAmerican Studies

Luz Ruffini
Antropoceno y desafíos (tecno)políticos: Trazas para afrontarlos con respons-habilidad
Bielefeld: Kipu-Verlag, 2026



Inscribiéndose en el Antropoceno, con las lentes de la teoría y la filosofía política contemporáneas, y valiéndose de herramientas literarias, visuales, históricas y ficcionales, este ensayo parte del reconocimiento de la centralidad de la imbricación global entre capitalismo y desarrollo técnico para la comprensión del presente, al tiempo que apuesta por un pensamiento relacional y trans-escalar. Serie "Afrontar las crisis socioambientales", Vol. 3. **Open Access →**


CONTESTING THE ANTHROPOCENE
LATIN AMERICAN PERSPECTIVES BEYOND COLONIALITY AND CAPITALISM

Luisa Raquel Ellermeier, Olaf Kaltmeier, Eric McNeill Rummelhoff, Omar Sierra Cháves, Ann-Kathrin Volmer (Eds.)
Contesting the Anthropocene: Latin American Perspectives beyond Coloniality and Capitalism
London: Routledge, 2026

This book provides refreshing and critical conceptualizations of the Anthropocene from Latin American perspectives, addressing questions of coloniality and capitalism. Researchers from different disciplines introduce a variety of new concepts and approaches to explore the social, political, and epistemological causes of the multiple socio-ecological crises and showcase alternative foci to cope with them. **More →**

Blogbeitrag

Jenny García Ruales, Andreas Gutmann

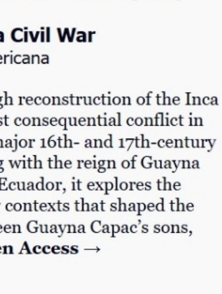
Jambato, the Harlequin Toad, the Plaintiff: Enmeshments of Rights of Nature

Once again, frogs and toads are making headlines defending their constitutional rights. In a successful Rights of Nature case in Ecuador, the Jambato – a toad with an orange belly and black back – has now stopped an infrastructure project in Angamarca. RoN cases are often told as David vs. Goliath stories: Indigenous communities, grassroots environmental movements or even more-than-human species defeat overmighty mining companies or state agencies in court. The Jambato case illustrates that this narrative tends to oversimplify the conflicts behind RoN cases. They are often shaped by complex power dynamics and deep disagreements within the affected communities. **More →**

Neuerscheinungen

Anne Kraume und Miriam Lay Brander (Eds.)

(Trans-)Oceanic Imaginations. Navigating the Entangled Histories and Futures of the Sea


Anne Kraume, Miriam Lay Brander (Eds.)
(TRANS-)OCEANIC IMAGINATIONS
Navigating the Entangled Histories and Futures of the Sea

Der Band eröffnet eine interdisziplinäre Buchreihe zu transozeanischen literarischen und kulturellen Verflechtungen und bietet Leser:innen fundierte Einblicke in die komplexen Wechselwirkungen zwischen Ozeanen und kulturellen Praktiken. Aus literatur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive wird gezeigt, wie Meere als Orte von Migration, Erinnerung, Klimawandel und Infrastruktur fungieren. **Mehr →**

Neuerscheinungen

Agustina Carrizo de Reimann

This series of posts outlines the challenges, mistakes and achievements of multi-site archival research carried out in fifteen archives and libraries as part of the "Los Expulsados a Fernando Poo" research project, funded by the German Research Foundation. Posts I–III provide a practical introduction to global microhistory and serve as a guide to digital and physical archives in New York, Madrid and Alcalá de Henares and Cádiz. The reports on Ciudad de México, Xalapa, Veracruz and Havana will follow soon.

H-LatAm BLOG: Doing Global Microhistory

Doing Global Microhistory (I): A Methodological and Practical Introduction →

Doing Global Microhistory (II): The New York Public Library's Schwarzman Building and the Schomburg Center for Research in Black Culture →

Doing Global Microhistory (III): The Archivo General de la Administración in Alcalá de Henares, the Archivo Histórico Nacional, the Biblioteca Nacional de España, the Archivo General Militar de Madrid, and the Archivo Histórico Provincial de Cádiz →

The Inca Civil War
Kerstin Nowack

Neuerscheinungen

Ibero-Amerikanisches Institut (IAI)

Kerstin Nowack: **The Inca Civil War**
Biblioteca Antropológica Americana

This book provides a thorough reconstruction of the Inca civil war, examining this most consequential conflict in Inca history by drawing on major 16th- and 17th-century historical narratives. Starting with the reign of Guayna Capac and his campaigns in Ecuador, it explores the familial, political and courtly contexts that shaped the struggle for succession between Guayna Capac's sons, Guascar and Atagualpa. **Open Access →**

INDIANA, Vol. 42 Núm. 2
Estudios Antropológicos sobre América Latina y el Caribe

INDIANA 42.2

Edición con el dossier "Virgen y virginidad en las lenguas amerindias de la América Latina colonial. Un estudio de su terminología y traducción en diccionarios y textos de los siglos XVI-XVIII". La figura de la Virgen María ha ocupado un lugar central en la tradición cristiana y desempeñó un papel decisivo en los procesos de evangelización en las Américas. La traducción de conceptos asociados con su persona –su virginidad, maternidad divina, pureza e intervención salvífica– planteó desafíos singulares a los misioneros-lingüistas, quienes debieron verter dichas nociones en lenguas indígenas con categorías semánticas, estructuras culturales y universos simbólicos muy distintos. **Open Access →**

IBEROAMERICANA, Vol. 26 Núm. 91 (2026)

Revista interdisciplinaria dedicada al análisis de la historia, la literatura, la vida cultural y las dinámicas socio-políticas de América Latina, el Caribe, España y Portugal. Esta edición, con el dossier "Historias, encuentros y desafíos contemporáneos: perspectivas interdisciplinarias sobre las relaciones China-América Latina", surgió a partir de la necesidad de hacer eco del estado de la investigación y de los debates actuales en el campo de los estudios latinoamericanos, explorando, caracterizando e historizando los vínculos entre América Latina y China. **Open Access →**

Neuerscheinungen

Stefan Silber

Lust auf Gewaltfreiheit!
In: Hermann Theißen (Hg.): Kriegsuntüchtigkeit als Chance. Essays gegen den Krieg und für zivile Konfliktlösung, Heidelberg: graswurzelrevolution 2026

Die kolonisierte Schöpfung. Transformationen der Schöpfungstheologie im Angesicht ökologischer Krisen
In: Diakonia 56 (2025) 4, 235-242

Ein Papst für eine Welt von Geschwistern. Ein Nachruf auf Papst Franziskus
In: Dialogische Erziehung 29 (2025) 3-4, 32-40

Kriegsdienstverweigerung, Kirche und Pazifismus
In: Jahrbuch Friedenstheologie 2025, hg. vom Ökumenischen Institut für Friedenstheologie (OekIF) durch Stefan Federbusch, Gudula Frieling, Wolfgang Krauß, Thomas Nauerth, Gottfried Orth, Stefan Silber. Hamburg: BoD, 2025

Hugo Jofré Rodríguez
POR QUÉ ESTAMOS EN POLÍTICA
Una respuesta desde la centroderecha

Neuerscheinungen

Hugo Jofré Rodríguez

Por qué estamos en política. Una respuesta desde la centroderecha

El libro, realizado en colaboración con la Konrad-Adenauer-Stiftung en Chile, constituye un esfuerzo por comprender y responder una pregunta tan simple en su formulación como profunda en sus implicancias. A través de sus páginas, el autor construye una reflexión nutrida de teoría, historia, experiencia personal y observación crítica, desde el prisma de un militante de centroderecha que ha recorrido el camino universitario, académico y político con coherencia y perseverancia. **Más →**

Neuerscheinungen

Iberoamericana Vervuert

Carlos Brito Díaz, Antonio Cano Ginés, María del Cristo Rodríguez Gómez (eds.)
"Por mi raza hablará el espíritu": palabra y territorio en los textos coloniales

"Por mi raza hablará el espíritu"

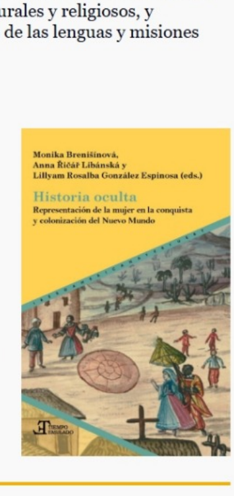
Este volumen sobre la textualidad de la colonia incorpora diferentes ámbitos de investigación para ofrecer una mirada caleidoscópica del poliedro en que se fue decantando la identidad heterogénea de América.

L I N G Ü Í S T I C A
ÉRIKA VEGA MORENO
De la lexicografía impresa a la lexicografía digital

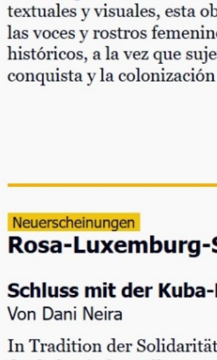
Érika Vega Moreno
De la lexicografía impresa a la lexicografía digital: evolución estructural del diccionario

Analiza la evolución de la obra diccionarística a la luz de los cambios tecnológicos, que no solo han transformado su concepción tradicional, sino también los procesos de elaboración y organización. Desde este nuevo paradigma, la obra redefine conceptos fundamentales e introduce nuevas nociones para dar cuenta de los profundos cambios que implica el paso del soporte impreso al digital. **Open Access →**

Francisco Legal; edición, transcripción y comentario de Antonio Ruiz Castellanos
Breve noticia del arte y artificio de la lengua guaraní: (gramática de la lengua guaraní hecha por un nativo)



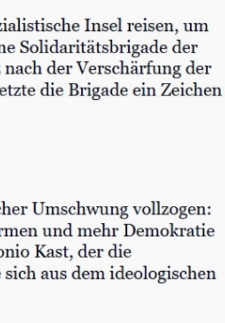
Se edita aquí una gramática de la lengua guaraní del siglo XVIII conservada en sendos manuscritos, uno de la Biblioteca Jagiellon´ska de la Universidad de Cracovia (perdido hasta hace poco) y otro de la Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek (THULB) de Jena. Su autor, Francisco Legal, es un jesuita nacido en Asunción, con conocimientos lingüísticos que, aun en la línea de la tradición de la lingüística misionera, son propios de un nativo que tiene conciencia lingüística de su propio idioma, el guaraní, que conoce con la competencia que le da el uso de la lengua materna.


CONVERSIÓN DE PÍRITU DE INDIOS CUMANAGOTOS, PALENQUES Y OTROS (1690)
MATÍAS RUIZ BLANCO

Matías Ruiz Blanco
Conversión de Píritu de indios cumanagotos, palenques y otros (1690)

Este monográfico presenta la vida, obra y labor evangelizadora del franciscano Matías Ruiz Blanco en la costa nororiental de Venezuela a finales del siglo XVII. Es el primer compendio etnográfico, doctrinal y lingüístico sobre los pueblos indígenas de esta región fronteriza de vital importancia para la Corona española. Propone una lectura crítica de los intercambios culturales y religiosos, y contribuye a renovar el estudio de las lenguas y misiones coloniales en la región.

Monika Brenišínová, Anna Libánská, Lillyam Rosalba González Espinosa (eds.)
Historia oculta: representación de la mujer en la conquista y colonización del Nuevo Mundo


Historia oculta
Representación de la mujer en la conquista y colonización del Nuevo Mundo

A través de ocho capítulos dedicados a las mujeres y sus autorrepresentaciones (frecuentemente alteradas y estereotipadas), en base a una amplia gama de fuentes textuales y visuales, esta obra busca reconocer y reconstruir las voces y rostros femeninos en tanto objetos de relatos históricos, a la vez que sujetos de sus propias acciones, en la conquista y la colonización de América. **Open Access →**

Neuerscheinungen

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Schluss mit der Kuba-Blockade! →
Von Dani Neira

In Tradition der Solidaritätsbrigaden, die seit 1960 auf die sozialistische Insel reisen, um das kubanische Volk zu unterstützen, brach am 11. Februar eine Solidaritätsbrigade der Rosa-Luxemburg-Stiftung mit 42 jungen nach Kuba auf. Kurz nach der Verschärfung der US-Blockade, die am 29. Januar 2026 in Kraft getreten war, setzte die Brigade ein Zeichen gegen die Abschottung der Insel.

Die Rückkehr der autoritären Rechten in Chile →
Von Luciano Hoces

In nur sechs Jahren hat sich in Chile ein dramatischer politischer Umschwung vollzogen: vom Estallido – dem Aufstand 2019, in dem progressive Reformen und mehr Demokratie gefordert wurden, zum Aufstieg des rechtsextremen José Antonio Kast, der die Wiederherstellung einer idealisierten Ordnung verspricht, die sich aus dem ideologischen Erbe der Pinochet-Ära speist.

Kuba im Würgegriff →
Von Gerold Schmidt

US-Präsident Trump will im Zuge seiner „Donroe-Doktrin" Lateinamerika wieder vollständig zum Hinterhof der USA machen. Ihm ist daher jeder Vorwand recht, einen Regimewechsel auf Kuba durchzusetzen. Angesichts der US-Blockade von Öllieferungen kämpft die sozialistische Insel um ihr Überleben.

Venezuela: Im Schatten der US-Aggression →
Von Karin Gabbert und Alexandra Martínez

Die militärische Invasion der USA am 3. Januar hat die Kräfteverhältnisse in Venezuela grundlegend verändert. Zwar liegen die Regierungsgeschäfte formal weiterhin in den Händen der Vereinten Sozialistischen Partei Venezuelas, ihre Politik steht jedoch unter direkter Aufsicht der US-Regierung. Dieser Verlust an Souveränität wird in Caracas durch eine Erzählung verschleiert, die die neuen Beziehungen zu den USA als „Friedensdiplomatie" und „Agenda der gegenseitigen Zusammenarbeit" dargestellt.

Trumps Hinterhofpolitik →
Von Markus Plate

Die Monroe-Doktrin ist zurück – nicht als historische Referenz, sondern als operative Leitlinie. „Amerika den Amerikanern" lautete 1823 die Formel, mit der die USA ihren Anspruch auf den amerikanischen Doppelkontinent als Einflussssphäre begründeten. Gut 200 Jahre später erlebt diese Logik unter Donald Trump eine auffallend offene Neuauflage. Mit einer neuen Sicherheitsstrategie für Lateinamerika und der Intervention in Venezuela ist die lange rhetorisch verbrämte Einflussnahme in demonstrative Machtausübung übergegangen. Wie können Lateinamerikas Linke und soziale Bewegungen reagieren?

REDD+ in Brasilien: „Amazonien wurde zum Testgebiet" →
Interview mit Claudia Horn, von Juliane Schumacher

Die Finanzierung von Schutzmaßnahmen – etwa für tropische Wälder – gilt als zentrales Element der Klimapolitik und als Beitrag zu einem gerechten Umgang mit der Klimakrise. Doch je nachdem, wie sie ausgestaltet ist, kann sie globale Ungleichheiten verstärken und lokale Konflikte verschärfen. In ihrem neuen Buch „Klimahilfe mit Nebenwirkungen" zeigt Claudia Horn, Wissenschaftlerin am King's College London, welche Auswirkungen Finanzierung für den Schutz des Amazonas in Brasilien hatte. Mit Juliane Schumacher hat sie über die wichtigsten Ergebnisse gesprochen.

Neuerscheinungen

Heinrich-Böll-Stiftung

Interview
Der Fall Beatriz: Ein halbherziger Urteilsspruch für Frauen in El Salvador →

Ein Jahr nach dem Urteil im Fall Beatriz missachtet El Salvadors Regierung weiterhin die Anordnungen des Gerichtshofs für Menschenrechte. Regiert ohne rechtsstaatliche Garantien und verfolgt Menschenrechtsverteidiger*innen, Oppositionelle und Aktivist*innen. **Mehr →**

Artikel
Argentinien: Wie die Regierung unter Milei die Frauen- und Diversitätspolitik zerstört →

Unter Präsident Javier Milei vollzieht Argentinien als einstiges Vorreiterland der Gleichstellung eine radikale Kehrtwende – und wird zum Symbol eines globalen Rückschlags im Kampf um Menschen- und Genderrechte. Von Pate Palero und Rocío García Garro.

Colombian politics and Chinese debt: What (if any) role for the EU? →

Im Bestreben, seine globalen Partnerschaften zu diversifizieren, hat Kolumbien seine Beziehungen zu China ausgebaut. Dies eröffnet zwar neue Finanzierungsquellen für große Infrastrukturprojekte, bringt jedoch auch Risiken durch wachsende Verschuldung mit sich, die sorgfältig abgefedert werden müssen. Mitgliedstaaten der EU können als gleichgesinnte Partner eine wichtige Rolle in diesem Balanceakt spielen.Von Maria Paula González.

Publikation
Entre la nostalgia reaccionaria y la fragilidad económica: los sentidos de las masculinidades entre los jóvenes votantes de Milei →

Der argentinische Präsident Javier Milei prägt männliche Jugendidentitäten indem durch libertäre und antifeministische Narrative die Vorstellungen von Männlichkeit unter jungen Männern geformt werden. Die Autor*innen formulieren die Herausforderungen auf diese Veränderungen mit demokratischen Antworten zu reagieren. Von Esther Solano, Pablo Romá, Cecilia Feijoo, Guido Bonano.

Neuerscheinungen

Konrad-Adenauer-Stiftung

Länderberichte:

Kolumbien wählt fragmentiertes Parlament →
Von Dr. Kristin Wesemann

Die Parlamentswahlen in Kolumbien haben das politische Panorama neu geordnet. Unklare Mehrheitsverhältnisse prägen den neuen Kongress. Hinter den Wahlergebnissen steht jedoch weit mehr: ein Land im Spannungsfeld zwischen Reformansprüchen, Sicherheitskrisen und wachsendem Misstrauen gegenüber Institutionen.

Mexiko nach dem Schlag gegen „El Mencho": Sicherheitslage, WM-Risiken und Handelsperspektiven →
von Hans Blomeier und Nikolaus Rischbieter

Im Februar 2026 gelingt es mexikanischen Streitkräften, Nemesio Oseguera Cervantes („El Mencho"), den Anführer des mächtigsten Kartells des Landes, festzunehmen und auszuschalten. Unmittelbar darauf folgen Vergeltungs- und Machtdemonstrationen. Mexikos prekäre Sicherheitslage rückt erneut in den Fokus. Zugleich stärkt die Operation die Position der mexikanischen Regierung gegenüber den USA und ist mit Blick auf die Neuverhandlung des T-MEC von erheblicher Bedeutung.

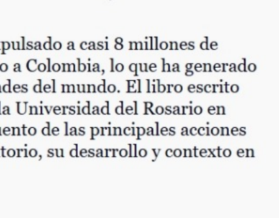
Publikation:

10 años de la respuesta de Colombia a la migración venezolana →
Von Francesca Ramos Pismataro, Ronal F. Rodríguez, María Clara Robayo León und Txomin Las Heras Leizaola

La emergencia humanitaria compleja en Venezuela ha expulsado a casi 8 millones de ciudadanos, de los cuales más de 2,8 millones han llegado a Colombia, lo que ha generado uno de los flujos de migración contemporáneos más grandes del mundo. El libro escrito por los investigadores del Observatorio de Venezuela de la Universidad del Rosario en alianza con la Fundación Konrad Adenauer, hace un recuento de las principales acciones que se han implementado para gestionar este flujo migratorio, su desarrollo y contexto en la década 2015-2025.

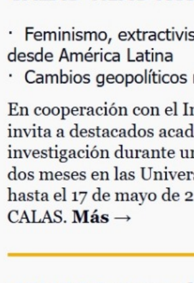
Podcast Diálogo Político

Cuba: ¿el fin de una era? →
Cuba atraviesa uno de los momentos más críticos desde 1959. Sin petróleo, con apagones de hasta 20 horas diarias, una economía paralizada y la amenaza de Donald Trump de lograr una «toma amistosa» de la isla. ¿Es este el fin de una era? Lo analizamos hoy en Bajo la Lupa. Participa: Micaela Hierro, presidenta en Cultura Democrática y fundadora de la Red Latinoamericana de Jóvenes por la Democracia.



Ausschreibungen

Beca de intercambio académico Instituto CAPAZ: Proyecto Horizontes Entrelazados


¡CONVOCATORIA ABIERTA!
BECA DE INTERCAMBIO ACADÉMICO
EN LA UNIVERSIDAD DE BUENOS AIRES, ARGENTINA

La Universidad de Buenos Aires (UBA) –como parte del proyecto de Horizontes Entrelazados: Diálogos sobre educación histórico-política y desarrollo sostenible, del Instituto Colombo-Alemán para la Paz–CAPAZ– recibirá entre agosto y noviembre de 2026 en Buenos Aires, Argentina, a estudiantes pertenecientes a posgrados de la Universidad de la Justus-Liebig-Universität Gießen, con el ánimo de crear redes de aprendizaje mutuo. Plazo para postularse: 12.04.2026. **Más →**

CALAS-HIAS Research Fellowship 2027

- Feminismo, extractivismo, cultura y arte bajo tendencias autoritarias: Perspectivas desde América Latina
- Cambios geopolíticos radicales y transformación regional en América Latina

En cooperación con el Instituto de Estudios Avanzados de Hamburgo (HIAS), CALAS invita a destacados académicos de América Latina y el Caribe a realizar proyectos de investigación durante un total de seis meses en Alemania: cuatro meses en Hamburgo y dos meses en las Universidades de Kassel o Bielefeld. Ambas convocatorias están abiertas hasta el 17 de mayo de 2026. Las condiciones se pueden consultar en la página web del CALAS. **Más →**

CEMES International Fellowships 2026 – 2027

The Käte Hamburger Center for Messianic Studies (CEMES) at the University of Würzburg invites applications for international fellowships beginning in November 2026. We invite proposals exploring person-centered messianism—defined as the formation, circulation, and impact of messianic figures, personas, and imaginaries across cultural, political, religious, and social contexts. Special emphasis will be placed on the emergence of messianic phenomena, examining how messianic identities, narratives, and expectations come into being and evolve within specific historical and cultural settings. The topic also offers relevant perspectives for the study of Latin America, particularly in light of its historical and contemporary political and religious dynamics. **More →**

CAPES reabre seleção para o Programa Cátedra Tübingen – Geociências Terrestres

Deadline 30.06.2026
Capes-Lehrstuhl
Programa Cátedra Tübingen
Chamada 2025/2026 - Geociências Terrestres
EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN
LERN- UND FORSCHUNGSORT

A CAPES e a Universität Tübingen, por meio do Centro Brasileiro e Latino-Americano de Baden-Württemberg, reabrem a Chamada 02 – 2025/2026 na área de Geociências Terrestres do Programa Cátedra Tübingen. O edital seleciona um bolsista Cátedra, que poderá indicar um pós-doutorando e um doutorando na modalidade sanduíche, com duração de 6 a 12 meses. As atividades ocorrerão no Geo- und Umweltforschungszentrum (GUZ), sob supervisão da Prof. Dr. Kira Rehfeld. Prazo para inscrição: 30 de junho de 2026 (17h, horário de Brasília). **Mais →**

Kommende Ausgabe des ADLAF-Newsletters

Newsletter-Beiträge willkommen!

Die Mai-Ausgabe wird voraussichtlich am 04.05. verschickt. **Beiträge können bis zum 27.04. eingereicht werden.** Der ADLAF-Newsletter lebt von Ihren Beiträgen. Machen Sie mit!

Beitrag einreichen

IMPRESSUM

Herausgegeben im Auftrag der ADLAF durch:
Prof. Dr. Barbara Göbel, Vorsitzende der ADLAF

Redaktionelle und technische Bearbeitung: Carolina Santarossa

Ibero-Amerikanisches Institut - Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Potsdamer Straße 37
10785 Berlin

Copyright: ADLAF 2026

Webansicht / Webview Abmelden / Unsubscribe